

BROZOWSKI BÜROTECHNIK

Meisterbetrieb seit 1977
Autorisierter Brother-Vertriebspartner

Udo Brozowski . Obere Stadt 73 . 82362 Weilheim

Handwerkskammer für München
und Oberbayern
Geschäftsführung
Max-Joseph-Straße 4
80333 München

Weilheim, den 14.04.2021

Corona-Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wird Zeit, dass die HWK sich stärker für die Belange der Betriebe einsetzt. Es hat den Eindruck, dass Sie zwar in der HWZ oft Kritik an den Maßnahmen der Bundes- und der Staatsregierung üben, sich aber scheuen, auf Konfrontationskurs zu gehen. Um noch mehr Schaden von den betroffenen Betrieben abzuwenden, sollten Sie verlangen, dass der Lockdown bald aufgehoben wird. Er verhindert nicht weitere Infektionen, führt aber zur endgültigen Schließung von Betrieben und zu großer wirtschaftlicher und menschlicher Not bei vielen Menschen.

Schweden ist ohne Lockdown gut durch die Krise gekommen, ohne eine signifikante Übersterblichkeit. Andere gestreute Informationen sind widerlegt worden. In Amerika haben etliche Bundesstaaten (fast) alle Beschränkungen aufgehoben, ohne nachteilige Folgen. Es gibt auch keinen wissenschaftlichen Beweis dafür, dass der Lockdown zu weniger Kranken führt. Aber auch andere Beschränkungen wie die Kontaktverbote oder Ausgehbeschränkungen haben ihre Wirksamkeit nicht bewiesen und sind teilweise eher schädlich. Und was ist das für eine Regelung, wenn die Großeltern nicht mehr zusammen ihre Enkel besuchen dürfen! Das ist ein Verstoß gegen die Menschenwürde!

Sie sollten vor allem fordern, dass die massenhaften Testungen von symptomlosen Menschen sofort eingestellt wird. Denn darauf beruht die Inzidenz, die wohl auch abhängig von der Anzahl der getesteten ist. Der PCR-Test soll eigentlich nur bei Menschen mit Symptomen angewandt werden; bei gesunden Menschen erzeugt er viel zu hohe falsch-positive Ergebnisse. In allen Medien wird immer fälschlicherweise von „Infizierten“ gesprochen, was medizinisch falsch ist. Es liegt hier Absicht vor, um uns Bürgern immer wieder mitzuteilen, wie gefährlich das Virus ist. Bei diesem von der Regierung gewünschtem Spiel machen fast alle Medien mit.

Tel. 08 81/6 18 25 . FAX 08 81/6 92 31 . E-Mail u.brozowski@t-online.de . www.brozowski.de

Inzwischen weiß man aber, dass die Letalität des Virus ähnlich einem Grippevirus ist. Und auch, dass im Grunde keine Übersterblichkeit gegenüber früheren Jahren vorliegt. Es sterben Menschen an oder mit dem Virus, deren Lebensuhr fast abgelaufen ist und die auch an einer anderen zusätzlichen Krankheit gestorben wären. Wie inzwischen ja bekannt geworden ist, verdanken wir das ganze Dilemma in hohem Maße den hier lebenden Ausländern. Bis zu 2/3 der Intensivbetten sind von ihnen belegt, wozu die Regierung aber schweigt. Natürlich weil man ja immer berücksichtigen muss, wem das evtl. helfen kann, wenn darüber geredet wird...

Ich bin in großer Sorge um unser Land und um unsere Demokratie, denn mit dem neuen Infektionsschutzgesetz wird das Grundgesetz massiv zu Ungunsten der Bürger geändert. Gegen viele Maßnahmen kann man zukünftig nicht mehr die normalen Gerichte anrufen. Außerdem werden Länder teilweise entmachtet, was sich manche einfach gefallen lassen. Weil die Situation in den Bundesländern sehr unterschiedlich ist, verbieten sich schon deshalb bundesweite Maßnahmen. Es besteht auch die Gefahr, dass wir bei lang anhaltenden Inzidenzen von über 100 einen endlosen Lockdown bekommen mit verheerenden wirtschaftlichen Folgen und uferlosen staatlichen Schulden.

Es ist einfach Unsinn und unlogisch, solche weitreichenden Maßnahmen nur auf den Wert der Inzidenz abzustellen. Denn wenn er durch mehr oder weniger Testungen manipulierbar ist, verbietet es sich, ihn anzuwenden. Die Regierung betreibt hier ein falsches Spiel, denn Inzidenz bedeutet eigentlich „krank sein“ oder direkt Krankheit. Es handelt sich aber nur um positiv getestete, von denen mindestens 80 % keine Symptome haben, also nicht krank sind und deshalb auch niemand anstecken können. Der PCR-Test ist nicht in der Lage, zuverlässig feststellen zu können, ob jemand wirklich infiziert ist oder nicht. Die Bevölkerung wird von Merkel und dem RKI nicht nur in diesem Punkt permanent falsch informiert. Und zwar nur deshalb, um weiterhin Angst zu erzeugen und um weitere Beschränkungen durchsetzen zu können.

Die Kanzlerin ist meiner Meinung nach depressiv und psychisch krank. Wenn man ihren Gesichtsausdruck betrachtet und die Art, wie und was sie redet, kommt man auf den Gedanken. Mir scheint es so, als ob sie gar nicht weiß, welche Folgen ihre Politik für viele Menschen hat. Es fehlt ihr an Empathie und sie scheint kein oder nur wenig Mitleid zu haben. Böse Menschen sagen, sie will Deutschland ruinieren und reif für den Sozialismus oder sogar Kommunismus machen...

Veröffentlichen Sie doch bitte einen offenen Brief in relevanten Zeitungen mit der Forderung nach Aufhebung der unnötigen und unwürdigen Maßnahmen. Und sorgen Sie doch dafür, dass Sie auch in den anderen Medien immer wieder präsent sind. Rufen Sie in letzter Konsequenz alle Betriebe dazu auf, ab einem bestimmten Tag zu öffnen! Was will denn die Regierung dagegen machen? Die Bundeswehr einsetzen?

Die HWK war immer liiert mit der CSU und die Ministerpräsidenten haben sich für das Handwerk eingesetzt, und die Inhaber der Handwerksfirmen haben CSU gewählt. Herr Söder ist ein arroganter und selbstverliebter Mann, der nur deshalb den starken Mann auf Kosten der Bürger gespielt hat, weil er Kanzler werden will. Er ist für die Maßnahmen in Bayern verantwortlich, nicht die Kanzlerin. Ihre Kritik muss sich also an ihn richten.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski

Tel. 08 81/6 18 25 . FAX 08 81/6 92 31 . E-Mail u.brozowski@t-online.de . www.brozowski.de